

Neues Volksblatt: "Wahre Sozialpolitik" (von Christian Haubner)

Utl.: Ausgabe vom 4. Jänner 2014 =

Linz (OTS) - Ein Blick auf die nackten Zahlen könnte grundsätzlich dazu führen, dass man sich im Land ob der Enns einigermaßen entspannt zurücklehnt. So hat Oberösterreich bereits seit Langem im Jahresschnitt den besten Arbeitsmarkt aller Bundesländer. Zudem ist unser Land das Industrie-, Wirtschafts- und Exportbundesland Nummer eins.

Die Tatsache, dass sich Landeshauptmann Josef Pühringer nicht auf dem Erreichten ausruht, sondern ganz im Gegenteil weiterhin die Arbeitsmarktpolitik - und damit auch die Themen Ausbildung und Wirtschaft - ins Zentrum rückt, ist ein Beleg für die Nachhaltigkeit der oberösterreichischen Politik. Und es ist ein Beleg für die soziale Orientierung. Denn echte soziale Perspektiven gibt es für Menschen nur dann, wenn diese die Chance haben, sich aus eigener Kraft eine Existenz aufzubauen. Das gelingt letztlich nur, wenn es ausreichend Arbeitsplätze gibt.

Dabei geht es bei weitem nicht nur um wichtige wirtschaftliche Überlegungen wie etwa die Finanzierung des Gemeinwohls: Es geht auch um so existenzielle Dinge wie Selbstverwirklichung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, die Verwirklichung der eigenen Träume. Natürlich ist Arbeit nicht alles im Leben. Doch eine sinnvolle Beschäftigung ist in jedem Alter zentral für das persönliche Glücksempfinden. In diesem Sinn stellen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik sowie die Schaffung von Jobs die wahre Sozialpolitik dar.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

Tel.: 0732/7606 DW 782

mailto:politik@volksblatt.at

http://www.volksblatt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0099 2014-01-03/19:35

031935 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140103_OTS0099